

Lübeck, 02.11.2020

Anfrage

Bearbeitung: Astrid Völker (E-Mail: astrid.voelker@luebeck.de Telefon: 122-1051)

Anfrage des AM Thomas-Markus Leber (FDP) zum Ausbau der Polizeiakademie in der Liegenschaft Schwartauer Landstraße in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.11.2020	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Die Lübecker Polizeiakademie wird in der Liegenschaft Schwartauer Landstraße ausgebaut. Platz soll für 300 zusätzliche, angehende Kommissare geschaffen werden. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist Bauherrin. Das Gebäudemanagement Schleswig-Holstein ist beauftragt die Bauleistungen auszuschreiben. Errichtet werden ein Unterkunftsgebäude mit zwei mehrgeschossigen Gebäudeteilen für 200 Unterkünfte sowie ein zweigeschossiges Lehrsaalgebäude mit elf Lehrsälen und 14 Büroarbeitsplätzen. Insgesamt erhält die Bundespolizeiakademie vom Bund für 2022 und 2023 über 32 Millionen Euro. Ein tolles Bekenntnis des Bundes zum Bundespolizeistandort Lübeck!

Es gibt einige Besonderheiten bei diesem Projekt, die es interessant machen. Hierzu habe ich die folgenden Fragen:

1. Die Gebäude sollen in modularer Bauweise errichtet werden: Montagefertige Bauteile, sogenannte Raumzellen, werden vorgefertigt und erst an der Baustelle zusammengefügt. Durch den Modulbau werden bis zu 70 Prozent der Bauzeit eingespart. Kann dieses Verfahren beispielhaft für andere öffentliche Bauten sein?
2. Wie verhalten sich die Kosten bei der modularen Bauweise öffentlicher Gebäude im Vergleich zur konventionellen Bauweise?
3. Die Grundrisse werden individuell gestaltbar und lebenslang flexibel sein. Wäre hier auch eine spätere Nachnutzung zu Wohnzwecken, Stichwort bezahlbarer Wohnraum oder studentisches Wohnen denkbar und möglich?
4. Geplant werden für beide Gebäude ein Gründach und eine Photovoltaikanlage. Wie wird sich dies auf die Klimabilanz der Hansestadt auswirken?
5. Das Projekt ist ein Bundesprojekt und kein Projekt der Hansestadt. Wäre es trotzdem möglich, dass das Projekt einmal im Bauausschuss vorgestellt wird? Ich denke es macht Sinn, wenn der Bauausschuss auch über solche Projekte informiert ist.

Um eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird gebeten!

Begründung:

Anlagen: